

II. Schulden, die von der General-Direktion des Staatsschatzes verwaltet werden

Rente Lire 55 674 387	Kapital Lire 1 769 323 781.
Summa aller Schulden:	
I. Rente Lire 447 888 575	Kapital Lire 12 081 820 146
II. " " 55 674 387	" " 1 769 323 781
Sa. Rente Lire 503 512 962	Kapital Lire 13 851 143 927

Die Abrechnungen ergaben für:

	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10
Einnahmen: Lire	2 562 152 714	2 256 039 985	2 251 747 240	2 521 133 110	2 542 494 000
Ausgaben: „	2 498 631 328	2 154 190 700	2 189 870 389	2 439 251 794	2 491 617 000
	+ 63 521 386	+ 101 849 285	+ 61 876 851	+ 81 881 316	+ 50 877 000
Budget für:	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12
Einnahmen: Lire	2 000 444 581	2 228 771 454	2 310 916 101	2 365 891 026	2 244 627 464
Ausgaben: „	1 945 923 987	2 195 197 822	2 249 747 288	2 330 788 491	2 169 888 073
	+ 54 520 594	+ 33 573 632	+ 61 168 813	+ 35 102 535	+ 74 739 391

3 $\frac{3}{4}$ % konvert. (früher zu 5% brutto, 4% netto verzinsliche) Ital. Rente. In Umlauf 30./6. 1906 (vor der Konvertierung): Lire 395 177 252 Rente = Lire 7 903 545 040 Kapital; 31./3. 1911 (zusammen mit der früheren 4% gleichzeitig konvert. Rente): Lire 303 744 544 Rente = Lire 8 099 854 501 Kapital. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Die Titel dieser Anleihe wurden im Juli 1906 zur Rückzahlung zum Nennwert gekündigt; gleichzeitig wurde den Inhabern der gekündigten Stücke der Umtausch ihrer Titel in solche einer neuen Anleihe angeboten, welche vom 1./1. 1907 ab bis 1./1. 1912 zu 3 $\frac{3}{4}$ %, vom 1./1. 1912 ab zu 3 $\frac{1}{2}$ % verzinslich und deren Kündigung bis Ende 1920 ausgeschlossen ist. Die Besitzer von Stücken, welche von dem Rechte der Konvertierung keinen Gebrauch machen wollten, hatten in der Zeit vom 2.—7./7. 1906 die bare Rückzahlung ihrer Titel zu beantragen. Von den Besitzern solcher Rententitel, welche den Antrag auf Rückzahl. in der Präklusivfrist nicht gestellt hatten, wurde das stillschweigende Einverständnis mit der Konvert. angenommen; sie erhielten den Coup. per 1./1. 1907 voll mit 4% ausbez. u. beim Umtausch von mit deutschem Stempel versehenen Stücken ebenfalls deutsch gestempelte neue Titel ohne Stempelkosten. Stücke früher à Lire 5, 10, 25, 50, 100, 200, 500, 1000 Rente, jetzt à Lire 3.75, 7.50, 18.75, 37.50, 75, 150, 375, 750. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin, Bremen u. München: Deutsche Bank; Berlin: Berliner Handels-Ges., Bank f. Handel u. Ind., S. Bleichröder, Mendelssohn & Co., Dresdner Bank; Hamburg: Norddeutsche Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Cöln: A. Schaaffh. B.-V., Sal. Oppenheim jr. & Co; Dresden: Sächsische Bank. Zahlung der Coupons für immer von allen italienischen Steuerauflagen befreit in Deutschland in Mark zu dem jeweils vom italienischen Schatzminister festzusetzenden Umrechnungskurse in Gold. Auf Verlangen der italien. Regierung ist im Auslande für die Einlösung in Gold eventuell die Beibringung eines den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Affidavits erforderlich, eine Vorschrift, welche indessen auf die Coupons der alten 5% Rente seit dem 1./1. 1904 nicht zur Anwendung gekommen ist. Kurs der 5% Rente Ende 1890—1906: In Berlin: 93.20, 90.25, 91.40, 78.60, 85.30, 83.90, 91.80, 94.70, 93.90, 92.75, 95.10, 100.20, 103.10, —, —, 105.80, —%. Kursnotiz seit 8./1. 1907 eingestellt. — In Frankf. a. M.: 93.10, 90.10, 91.40, 78.60, 85.30, 83.10, 91.10, 94.10, 93.40, 92.80, 95.10, 100.10, 103.10, 103.80, 104.80, 105.80, 102.70%. Kursnotiz seit 13./2. 1907 eingestellt. — In Hamburg: 93, 90.25, 91, 78.50, 85.25, 84, 91.90, 94.60, 93.75, 92.90, 94.80, 100, 103, 103.75, 104.30, 105.20, 102.50%. Kursnotiz seit 16./2. 1907 eingestellt. — In Leipzig: 92.90, 90.50, 91, 78.50, 85.10, 83.90, 91.60, 94.50, 93.25, —, 95, 100, 103.30, 103.50, 104.25, 105.75, 102.75%. — In München: 93, 90.20, 91.45, 78.50, 85.65, 83.85, 91.75, 94.45, —, —, 95, —, 103, 103.70, 104.50, 105.75, 102.70%. — Notiert ferner in Augsburg, Breslau, Cöln, Dresden. Die 3 $\frac{3}{4}$ % konv. Rente wurde eingeführt in Berlin 8./1. 1907 zu 102.75% in Frankf. a. M. 13./2. 1907 zu 103.50% in Hamburg 16./2. 1907 zu 103.40%. Kurs Ende 1907—1910: In Berlin: 103.60, —, 104.30, 103.80%. — In Frankfurt a. M.: 103.40, 103, 104.50, 103.70%. — In Hamburg: 103.20, 103.70, 103.90, 103.20%. — In München: —, —, 104.40, 101%. Auch notiert in Augsburg. Usance: Beim Handel Lire 100 = M. 80.

3 $\frac{3}{4}$ % konvert. (früher 4%) Ital. steuerfreie konsol. Goldrente von 1894. Die Besitzer der ital. 5% Rente konnten den Nettobetrag ihrer Rente zu pari in 4% konsol. Goldrente von 1894 umtauschen; in Umlauf am 30./6. 1906 (vor der Konvertierung): Lire 7 875 592 Rente = Lire 196 889 800, nach der Konvert. ist der noch in Umlauf befindliche Betrag in demjenigen der vorhergehenden Anleihe enthalten. Kapital in Stücken à Lire 4, 8, 20, 40, 80, 160, 400, 800 Rente. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Kündigung bezw. Konvertierung wie bei der 4% (früher 5%) Ital. Rente. Zahlst. und Zahlung der Coup. wie oben. Eingef. 5./4. 1896. Kurs der 4% steuerfreien Rente Ende 1896—1906: In Berlin: 91.50, 94.10, 93.10, 92.50, 94.80, 99.70, —, 103.70, —, —, 102.50%. Kursnotiz seit 8./1. 1907 eingestellt. — In Frankf. a. M.: 91.30, 93.60, 93.10, 92.20, 94.50, 99.60, 102.70, 103.90, 104.50, 104.90, 102.30%. Kursnotiz seit 13./2. 1907 eingestellt. — In Hamburg: 91.25, 94, —, 92, 94.60, 99.30, 102.50, 103, 104, 104.50, 102.20%. Kursnotiz seit 16./2. 1907 eingestellt. — Notiert ferner in Augsburg. Kurs der 3 $\frac{3}{4}$ % konv. Goldrente von 1894 mit der obigen 3 $\frac{3}{4}$ % konv. Rente zus. notiert. Usance: Beim Handel Lire 100 = M. 80.

4% (früher 5%) Ital. amort. Rente, im Gesamtbetrage von Lire 100 000 000 in 12 Serien, davon die ersten 8 Serien à Lire 8 000 000, die folg. 4 Serien à Lire 9 000 000; in Deutschland sind aufgelegt Serie III u. IV. III. Serie im Betrage von Lire 8 545 500 in Stücken à Lire 500.